NIEDERSCHRIFT
der 51. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 24.04.2023

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal, Am Kloster 1, Weißenfels

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung	
TOP 5	Berufung stellvertretender Ortswehrleiter Borau der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels	039/2023
TOP 6	Berufung Ortswehrleiter Weißenfels der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels	040/2023
TOP 7	Berufung Ortswehrleiter und stellvertretender Ortswehrleiter Großkorbetha der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels	041/2023
TOP 8	Annahme einer Spende für Kita Anne Frank	047/2023
TOP 9	Pilotprojekt Motorradstaffel bei der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels	050/2023
TOP 10	Mündliche Vorstellung der Bürger-App	
TOP 11	Beantwortung von Anfragen	
TOP 12	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1	Einstellung im Rechts- und Vergabeamt	062/2023
TOP 2	Beantwortungen von Anfragen	
TOP 3	Mitteilungen und Anfragen	

Öffentlicher Teil

TOP 13	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
TOP 14	Schließung der Sitzung	

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Papke eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 12 Mitglieder anwesend. Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2023 wird mit zwei Enthaltungen bestätigt.

5. Berufung stellvertretender Ortswehrleiter Brou der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels

Beschlussempfehlung

Die Berufung von Herrn Michael Lahse als stellvertretenden Ortswehrleiter Brou der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zum 28.04.2023 für die Dauer von 6 Jahren. Weiterhin wird Herrn Michael Lahse die Führungsaufgabe Organisation der Aus- und Fortbildung übertragen.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Berufung Ortswehrleiter Weißenfels der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels

Beschlussempfehlung

1. Die Abberufung von Herrn Steve Homberg als Ortswehrleiter Weißenfels der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Ablauf des 31.07.2023.

2. Die Berufung von Herrn Mathias Seifert als Ortswehrleiter Weißenfels der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zum 01.08.2023 für die Dauer von 6 Jahren.

Abstimmung:

1.) dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltung: 0
2.) dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Berufung Ortswehrleiter und stellvertretender Ortswehrleiter Großkorbetha der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels

Beschlussempfehlung

1. Die Abberufung von Herrn Peter Kraft als stellvertretender Ortswehrleiter Großkorbetha der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Ablauf des 27.04.2023.

2. Die Berufung von Herrn Andreas Benold als Ortswehrleiter Großkorbetha der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zum 28.04.2023 für die Dauer von 6 Jahren.
3. Die Berufung von Herrn Roland Voigtmann in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren und die Übertragung der Funktion stellvertretender Ortswehrleiter Großkorbetha der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels befristet für die Dauer von 2 Jahren zum 28.04.2023. Weiterhin wird Herrn Roland Voigtmann die Führungsaufgabe des Geräte- und Kfz-Wartes befristet für die Dauer von 2 Jahren übertragen.

Abstimmung:

1.) dafür:	12	dagegen:	0	Enthaltung:	0
2.) dafür:	12	dagegen:	0	Enthaltung:	0
3.) dafür:	12	dagegen:	0	Enthaltung:	0

8. Annahme einer Spende für Kita Anne Frank

(ab jetzt anwesend Hr. Steffen – 13 Stadträte)

Beschluss-Nr. HA 082-51/2023

Der Hauptausschuss der Stadt Weißenfels beschließt die Annahme der Zuwendung der Sparkasse Burgenlandkreis in Höhe von 1.524 Euro für die Kita Anne Frank.

Abstimmung: dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Pilotprojekt Motorradstaffel bei der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels

Herr Papke lobt das Engagement der Kameraden und meint, dass das Pilotprojekt getestet werden sollte.

Herr Trauer führt aus, dass der Vorschlag von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr eingebracht wurde. Der Kamerad Ben Köhn ist bereits in der Motorradstaffel in Halle organisiert und kann seine Erfahrungen vortragen.

Die Kosten gestalten sich für die Zeit des Pilotprojektes überschaubar, da bereits einige Sponsoren gefunden werden konnten. In der Zeit der Erprobung sollten Partner für eine mögliche Fortführung des Projekts gefunden werden.

Herr Köhn berichtet von seinen Erfahrungen in der Motorradstaffel in Halle. Die Staffel kann schneller am Unfallort sein, die Unfallstelle absichern und den tatsächlichen Bedarf an Hilfskräften an die Leitstelle melden. Den Feuerwehren und dem Rettungsdienst ist es aufgrund fehlender Rettungsgassen oftmals nicht möglich zeitnah am Unfallort einzutreffen. Die Menschen sind darüber hinaus dankbar, wenn Hilfe in andauernden Staus geleistet werden kann.

Auf Nachfrage wird ausgeführt, dass die Mitglieder der Motorradstaffel ausgebildete Rettungssanitäter sind und mindestens die Gruppenführerausbildung der Feuerwehr besitzen. Vier Mitglieder sind bisher nicht Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, sodass damit neue Mitglieder für die Feuerwehr gewonnen werden konnten.

Herr Rauner bezieht sich auf ein Gespräch mit der Wehrleitung vor einer Woche und der dort ausgeführten Überforderungen der Wehr. Nunmehr soll eine weitere Aufgabe übernommen werden.

Dem entgegnet Herr Papke, dass nicht von einer Überforderung die Rede war. Es ging vielmehr um die Kommunikation mit dem Stadtrat. Insgesamt ist man froh über das Engagement der Wehr.

Herr Klitzschmüller meint, dass dringend Land und Bund die Finanzierung derartiger Projekte übernehmen müssen. Die Kommunen stehen mit der Ausstattung der Wehren allein da.

Herr Homberg fasst die Vorteile eines zeitigeren Vor-Ort-Seins der Motorradstaffel zusammen und begrüßt die Initiative.

Herr Steffen erkundigt sich nach der Aufgabentrennung zur Polizei und fragt an, weshalb die Motorräder nicht in der Feuerwehr untergebracht werden.

Herr Sickert von der Motorradstaffel Halle berichtet, dass eine klare Aufgabenteilung oft schwierig ist. Er berichtet von seinen Erfahrungen und Vorteilen einer Motorradstaffel. Er war bei Hochwassern, Waldbränden und Unfällen auf der Autobahn im Einsatz. Finanziell ist es ein stetiges Anfragen nach Spenden.

Der Standort Feuerwache Weißenfels ist an seiner Kapazitätsgrenze angekommen, da derzeit zusätzlich Fahrzeuge aus Langendorf untergebracht sind. Die Motorräder stehen in Kleben in einem videoüberwachten Gebäude.

Frau Spiegelberg regt an, dass während der Testphase ein Forderungskatalog an Land und Bund gesendet wird. Weiter bittet Frau Spiegelberg um Auskunft, welche Schwierigkeiten im Hinblick auf die E-Mobilität für die Feuerwehr entstehen.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich für eine Testphase und genaue Ermittlung der entstehenden Kosten aus.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels,

1. das Pilotprojekt für eine Motorradstaffel bei der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels befristet bis zum 31.12.2024 zu beschließen.
2. die Motorradstaffel für diesen Zeitraum des Pilotprojektes unter die Führung der Ortswehrleitung Weißenfels zu stellen.
3. die Entschädigungssatzung Mitglieder Feuerwehr für diesen Zeitraum nicht anzuwenden.
4. im 4. Quartal 2024 dem Oberbürgermeister eine Auswertung dem Stadtrat vorzulegen.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltung: 1

10. Mündliche Vorstellung der Bürger-App

Herr Papke hat angekündigt, dass er die Kommunikation zwischen den Bürgern und der Verwaltung verbessern möchte. Die Verwaltung soll keine verschlossene Behörde werden. Für einen Zeitraum von einem Jahr soll nun die App „Du bist dein Ort“ getestet werden.

Herr Hantscher stellt die App vor und nennt die einfache Handhabung als Vorteil. Der Bürger muss sich für die Nutzung der App nicht anmelden. Die App erkennt den Standort und übermittelt diesen automatisch an die Verwaltung bei Absenden eines neuen Falls.

In der Verwaltung wird es eine zentrale Stelle geben, welche die Meldungen der Bürger an den zuständigen Fachbereich weiterleitet. Der Bürger kann jederzeit den Status seiner Meldung verfolgen.

Die Verwaltung kann über eine Homepage Statistiken der eingegangenen Fälle einsehen.

Herr Reichel meint, dass eine zügige Weitergabe und Beantwortung nötig ist. Weiter bittet er um Ausführung wie mit ordnungsrechtlichen Angelegenheiten/ Nachbarschaftsstreitigkeiten umgegangen wird.

Herr Trauer führt aus, dass es das Melden von Nachbarschaftsangelegenheiten auch jetzt gibt. Bei einer berechtigten Meldung wird der Sachverhalt entsprechend geprüft.

Herr Dr. Volk fragt nach Erfahrungen in anderen Städten.
Dazu meint Herr Hantscher, dass zu Beginn vermehrt Fälle erwartet werden. Diese Anzahl relativiert sich mit der Zeit.

Herr Schmoranzner meint, dass einige Fragen der Ortschaften seit Monaten unbeantwortet sind. Es ist schwer vorstellbar, dass die Verwaltung bei Bürgern schneller reagieren kann.
Dem schließt sich Herr Patzschke an. Wenn mit den Bürgeranfragen wie mit Anfragen aus den Ortschaften umgegangen wird, führt das nur zu Frustration bei den Bürgern.
Herr Papke bittet die Ortsbürgermeister sich an ihn zu wenden, wenn Anfragen offen bleiben.

11. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

12. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen OB:

- Zum Planfeststellungsverfahren Neubau Deich gab es zahlreiche Einwendungen. Die Stadt Weißenfels wird ebenfalls eine Stellungnahme erfassen und dabei die Bedenken der Ortschaften aufnehmen. Zur Ortschaftsratsitzung in Uichteritz hat das LHW die Teilnahme aufgrund des laufenden Verfahrens abgelehnt.
- Zur Krankenhausreform wird Herr Papke ein Schreiben an die Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis versenden.

Herr Klitzschmüller verteilt zum kommenden Stadtrat die Einladungen für die Gedenkveranstaltung am 08.05.2023.

Für den Sowjetischen Ehrenfriedhof waren zwei Bänke versprochen, welche leider noch nicht aufgestellt wurden. Es wird um Mitteilung des Arbeitsstandes gebeten.

Der Verein Gedenken und Erinnern kann sich eine Spende für eine Steinbank vorstellen.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Der Vorsitzende informiert zu gefassten Beschlüssen im nicht öffentlichen Teil.

14. Schließung der Sitzung

Der Oberbürgermeister schließt die Sitzung.

Martin Papke
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin